

Video: US-Abgeordneter Ted Cruz (R) wegen israelfreundlicher Äußerungen ausgebuht



Der republikanische US-Senator und möglicher Präsidentschaftskandidat für 2016, Ted Cruz (Foto), wurde am Mittwoch auf einem Bankett in Washington D.C. von

der Bühne gebuht, nachdem er seine Unterstützung für Israel und das jüdische Volk ausgesprochen hat. „Christen haben keinen besseren Verbündeten als Israel“, sagte Cruz laut der aus Beirut berichtenden Zeitung Daily Star während seiner Rede auf einer Veranstaltung, die von der gemeinnützigen Organisation „In Defense of Christians“ organisiert wurde. „Ich erlaube mir zu sagen, dass diejenigen, die Israel hassen, auch Amerika hassen“, fuhr er fort.

Nachdem er sagte, der Hass gegen Israel und Juden widerspreche der Lehre Christi, begann eine kleine aber lautstarke Minderheit, ihn auszubuhnen. Auf die Zwischenrufe vom Publikum hin, darunter „Hör mal auf; es reicht jetzt“ und „Raus hier von der Bühne!“, bestieg Toufic Baaklini, der Präsident von „In Defense of Christians“, die Bühne und forderte das Publikum auf, der Rede zuzuhören und den Redner zu respektieren.

Als Reaktion auf die immer heftiger werdende Welle der Ablehnung verkündete der Abgeordnete: „Wenn Sie nicht mit

Israel und den Juden stehen, dann stehe ich nicht mit Ihnen. Danke Ihnen; Gott segne Sie“, bevor er die Bühne verließ.

Im Protest gegen die Äußerungen von Cruz hat der libanesischer Botschafter in den USA, Antoine Chedid, sich von der Veranstaltung entfernt. Cruz, der an der Wahlkampagne 1999 des Präsidenten George W. Bush beteiligt war, sagte später, dass das „zerstörerische Böse“ des Antisemitismus auf der Veranstaltung zum Anschein kam.

„Heute Nacht in Washington hätte eine Nacht der Einigkeit sein sollen, in der wir zusammengekommen wären für die Gründungsveranstaltung einer Gruppe, die sich ‚In Defense of Christians‘ nennt“, sagte Cruz laut dem Nachrichtendienst Associated Press. „Stattdessen ist es ausgeartet in einen schändlichen Ausdruck des Fanatismus und des Hasses.“

(Quelle: english.alarabiya.net / Übersetzung: Ben / Spürnase: Daniel Katz, middle-east-info.org)